

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	5
Tabellenverzeichnis	6
Symbolverzeichnis	7
1 Einleitung	9
2 Theorie des Finanzausgleichs	12
2.1 Begriff und Arten des Finanzausgleichs	12
2.2 Grundlagen des Föderalismus	13
2.2.1 Allokation, Distribution und Stabilisierung	13
2.2.2 Fiskalische Äquivalenz	14
2.2.3 Optimale Kollektivgröße	15
2.2.4 Subsidiaritätsprinzip	16
2.3 Passiver Finanzausgleich	17
2.3.1 Kriterien und Zielsetzung	17
2.3.2 Aufgabenverteilung	17
2.3.3 Ausgabenverteilung	19
2.4 Aktiver Finanzausgleich	20
2.4.1 Zielsetzung im aktiven Finanzausgleich	21
2.4.1.1 Allokationsziel	21
2.4.1.2 Distributionsziel	21
2.4.1.3 Stabilitätsziel	22
2.4.1.4 Sonstige Ziele	22
2.4.2 Vertikaler Einnahmenausgleich	23
2.4.2.1 Trennsystem	23
2.4.2.2 Verbundsystem	24
2.4.2.3 Mischsystem	25
2.4.3 Horizontaler Einnahmenausgleich	25
2.4.3.1 Bestimmung der Finanzkraft	26
2.4.3.2 Bestimmung des Finanzbedarfs	26
2.4.3.3 Ausgleichsmaß	28

2.4.4 Anforderungen an ein horizontales Finanzausgleichssystem	29
2.4.4.1 Anforderungen an die gesetzlichen Regelungen	29
2.4.4.2 Anforderungen an den Umverteilungsmechanismus	29
2.4.5 Modelle für einen horizontalen Finanzausgleichsmechanismus	31
2.4.5.1 Lineares Modell	33
2.4.5.2 Nichtlineare Modelle	34
3 Praxis des Finanzausgleichs in Estland	39
3.1 Historischer Überblick	39
3.2 Entwicklung der lokalen Administration	39
3.3 Passiver Finanzausgleich	41
3.3.1 Aufgabenverteilung	41
3.3.1.1 Lokale Aufgaben	42
3.3.1.2 Regionale Aufgaben	43
3.3.1.3 Nationale Aufgaben	43
3.3.2 Ausgabenverteilung	43
3.4 Aktiver Finanzausgleich	43
3.4.1 Verteilung der Steuereinnahmen	44
3.4.1.1 Lokale Steuern	44
3.4.1.2 Staatliche Steuern und Verbundsteuern	45
3.4.1.3 Finanzzuweisungen	46
3.4.2 Ausgleichszuweisungen	47
3.4.2.1 Ermittlung der Finanzkraft	47
3.4.2.2 Ermittlung des Finanzbedarfs	47
3.4.2.3 Ausgleichsmaß	47
3.4.2.4 Durchführung des Ausgleichs	48
3.5 Beurteilung	51
3.5.1 Passiver Finanzausgleich	51
3.5.1.1 Aufgabenverteilung	51
3.5.1.2 Ausgabenverteilung	52
3.5.2 Aktiver Finanzausgleich	53
3.5.3 Verteilung der Steuereinnahmen	53
3.5.4 System der Ausgleichszuweisungen	54

3.5.4.1 Ermittlung der Finanzkraft	54
3.5.4.2 Ermittlung des Finanzbedarfs	54
3.5.4.3 Ausgleichsmaß	55
3.5.4.4 Durchführung des Ausgleichs	55
3.5.5 Zusammenfassende Beurteilung	57
4 Überlegungen für eine Reform des estnischen Finanzausgleichs	58
4.1 Rahmenbedingungen für einen Finanzausgleich in Estland	58
4.1.1 Politische Rahmenbedingungen	58
4.1.2 Sozioökonomische Rahmenbedingungen	59
4.2 Passiver Finanzausgleich	61
4.2.1 Aufgabenverteilung	61
4.2.2 Ausgabenverteilung	62
4.3 Aktiver Finanzausgleich	62
4.3.1 Vertikale Einnahmenverteilung	62
4.3.1.1 Verteilung der Steuereinnahmen	63
4.3.1.2 Zuweisungssystem	66
4.3.2 Horizontaler Einnahmenausgleich	67
4.3.2.1 Bestimmung der Finanzkraft	67
4.3.2.2 Bestimmung des Finanzbedarfs	68
4.3.2.3 Ausgleichsmaß	75
4.3.3 Durchführung des aktiven Finanzausgleichs	77
4.3.3.1 Konstruktion eines Beispiels	80
4.3.3.2 Einstufiger Ausgleich	81
4.3.3.3 Zweistufiger Ausgleich	90
4.3.4 Beurteilung der Modelle für den aktiven Finanzausgleich	91
4.3.4.1 Auswahl des geeigneten Modells	91
4.3.4.2 Erfüllung der Anforderungen an den Finanzausgleich	92
4.3.4.3 Problematik der verwendeten Daten	93
5 Zusammenfassung und Ausblick	95
5.1 Zusammenfassung der Ergebnisse	95
5.2 Erweiterungsmöglichkeiten	95
5.2.1 Zentralörtliche Typisierung der Gemeinden	95

5.2.2 Prinzipien der Regionalpolitik	96
Anhang 1: Wirkung des estnischen Ausgleichsmechanismus	98
Anhang 2: Veränderung der relativen Positionen durch den derzeitigen Finanzausgleich	109
Anhang 3: Berechnung der normierten Bedarfsindikatoren der estnischen Gemeinden	112
Anhang 4: Einstufiger aktiver Finanzausgleich ohne Mindestanhebung	119
Anhang 5: Einstufiger aktiver Finanzausgleich mit Mindestanhebung	129
Anhang 6: Zweistufiger aktiver Finanzausgleich	139
Anhang 7: Karten der estnischen Landkreise und Gemeinden	146
Literaturverzeichnis	148

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lineares Modell	34
Abbildung 2: Exponentialmodell	36
Abbildung 3: Erweitertes Exponentialmodell	37
Abbildung 4: Nivellierungseffekt durch Ausgleichszuweisungen	49
Abbildung 5: Endgültige relative Positionen der estnischen Gemeinden	50
Abbildung 6: Struktur der kommunalen Einnahmen in Estland 1994	63
Abbildung 7: Pro-Kopf-Ausgaben der Gemeinden mit weniger als 4000 Einwohnern	69
Abbildung 8: Struktur der kommunalen Ausgaben in Estland 1994	72
Abbildung 9: Lorenzkurven vor und nach dem derzeitigen estnischen Finanzausgleich	76
Abbildung 10: Einstufiger vertikaler Finanzausgleich	78
Abbildung 11: Zweistufiger vertikaler Finanzausgleich	78
Abbildung 12: Vergleich der Verteilungswirkungen von Modellen mit gleicher minimaler relativer Position von 0,85 im einstufigen Modell ohne Mindestanhebung	84
Abbildung 13: Vergleich der Verteilungswirkungen von Modellen mit gleicher minimaler relativer Position von 0,85 im einstufigen Modell mit Mindestanhebung	89

5.2.2 Prinzipien der Regionalpolitik	96
Anhang 1: Wirkung des estnischen Ausgleichsmechanismus	98
Anhang 2: Veränderung der relativen Positionen durch den derzeitigen Finanzausgleich	109
Anhang 3: Berechnung der normierten Bedarfsindikatoren der estnischen Gemeinden	112
Anhang 4: Einstufiger aktiver Finanzausgleich ohne Mindestanhebung	119
Anhang 5: Einstufiger aktiver Finanzausgleich mit Mindestanhebung	129
Anhang 6: Zweistufiger aktiver Finanzausgleich	139
Anhang 7: Karten der estnischen Landkreise und Gemeinden	146
Literaturverzeichnis	148

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Lineares Modell	34
Abbildung 2: Exponentialmodell	36
Abbildung 3: Erweitertes Exponentialmodell	37
Abbildung 4: Nivellierungseffekt durch Ausgleichszuweisungen	49
Abbildung 5: Endgültige relative Positionen der estnischen Gemeinden	50
Abbildung 6: Struktur der kommunalen Einnahmen in Estland 1994	63
Abbildung 7: Pro-Kopf-Ausgaben der Gemeinden mit weniger als 4000 Einwohnern	69
Abbildung 8: Struktur der kommunalen Ausgaben in Estland 1994	72
Abbildung 9: Lorenzkurven vor und nach dem derzeitigen estnischen Finanzausgleich	76
Abbildung 10: Einstufiger vertikaler Finanzausgleich	78
Abbildung 11: Zweistufiger vertikaler Finanzausgleich	78
Abbildung 12: Vergleich der Verteilungswirkungen von Modellen mit gleicher minimaler relativer Position von 0,85 im einstufigen Modell ohne Mindestanhebung	84
Abbildung 13: Vergleich der Verteilungswirkungen von Modellen mit gleicher minimaler relativer Position von 0,85 im einstufigen Modell mit Mindestanhebung	89